

Die in vorliegendem 32. Jahrgange enthaltenen Angaben beruhen wiederum auf arti ichen Borlagen, thatsächlichen Erhebungen. so weit diese irgend möglich waren, und auf directen Mittheilungen, welche — wo Beranlassung dazu vorhanden schien — entsprechender Prüfung unterzogen worden sind; wenn dennoch einzelne nicht zutressende Angaben sich erhalten haben, so mögen die Schwierigkeiten freundliche Berückstigung sinden, t liche das Herbeischaffen eines so umfassenden und eigenthümlichen Materiales und bessen Berarbeitung für den praktischen Gebrauch in knapp zugemessener Zeit mit sich bringen, und der Umstand, daß in manchen Fäuen bestimmte Daten, trot aller Bemühung, nicht zu erreichen waren.

Richt nur die Taufende von Wohnungsveränderungen, sondern auch alle durch Standes- und Berufswechsel, durch Bersetzungen, Todesfälle, durch die vielen Umnumerirungen von Häusern ze hervorgerufenen Beränderungen mußten vorgemerkt, alle selbst unwesentlich scheinende Ereignisse, die sich in der Metropole vollzogen haben, berücksichtigt werden.

Die mühevolle Aufgabe wurde durch freundliches Entgegenkommen Seitens der höchsten, hohen und löblichen Behörden und Aemter — wofür ich hierdurch verbindlichst danke — und durch die, bei so langjähriger, dem Unternehmen ununterbrochen gewidmeter Thätigkeit, zewonnene Erfahrung wesentlich unterstützt.

Rein ähnliches Wert enthält in dem ftreng alphabetifc geordneten Namensverzeichniß fo erschöpfende Angaben, wie das vorliegende. Ueberall find die Bornamen angeführt, Beschäftigung, Lebensstellung, Titel und Orden, so weit dies irgend thunlich und erforderlich war, beigefügt.

Bei Ungleichmäßigkeit ber Angaben find stets die in den später gedrucken Abschnitten maßgebend, was sich einfach dadurch erklärt, daß Beränderungen so lange wie irgend möglich berücksichtigt worden sind; solche, deren Aufnahme der fortschreitende Druck nicht mehr gestattete, sind unter "Beränderungen während des Druckes" (vorn auf gelbem Popier) angeführt worden, diesen ist bei Benützung des vorliegenden Buches jedesmal die größte Aufmerksamkeit zu schnenken.

Um Guße jedes Bogens ift der Tag angeführt, an welchem derfelbe gedrudt wurde.

Ueber das reiche, mannigfaltige und vielfach vermehre Material gibt allein das Inhalta-Berzeichnift, welches ich zu genauer Einficht dringenost empfehle, erschöpfenden Aufschluß.

Besonders sei erlaubt, darauf hinzuweisen, daß auch diesmal dem Clearing=Bertehre des t. t. Postsparcaffen = Amtes Angehörende durch die Bezeichnung [Clear bei der betreffenden Adresse erkennbar gemacht wurden,

daß ferner benjenigen Personen und Firmen, welche durch Telephonleitungen mit den Telephon-Sprechstellen verbunden sind, ein T beigefügt ift. Außerdem enthält Nachweis II ein für den Ronat December richtig gestelltes Berzeichnis der Telephonabonnenten. Dem Bunfche, diejenigen Personen erkennbar zu machen, welche ftenographisch correspondiren, wurde durch die Bezeichnung (BI) bei ben betreffenden Namen entsprochen; endlich darf der "Eintheilung von Wien in Pfarrbezirke" Erwähnung geschehen.

Zum leichteren Auffinden der einzelnen Abschnitte sind zwischen denselben Abtheilungsblätter einzestigt, überdies der Nachweis I "Straßen und Gassen", ebenso der Nachweis VII "Sammtliche in Wien erscheinenden Zeitungen" auf rolafarbigem, der Nachweis IV "Prototollirte Firmen" und der Abschnitt VI "Registrirte Marten" auf blauem Papiere gedruckt worden.

Das Buch dient währent der Dauer eines Jahres als Hülfsmittel zum Auffinden von Namen, Moressen, Titeln 20., zum Erforschen von Bezugs= und Absahruellen, und wird bei Behörden und Aemtern, von Einheimischen und Fremden, in unzähligen Fällen benütt; es sollte demnach Jedermann daran liegen, richtig in demselben genannt zu sein, was am Einfachsten durch Absendung einer Correspondenzkarte: "An die Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien" (ohne jede weitere Adressen-Angabe) zu erlangen ist. Wenn es auch unausgesetzem Bemüßen gelingen kann, bereits stattgefundene Beränderungen in Erfahrung zu bringen, so ist doch von erst beabsichtigten, zur Zeit der Drudlegung oder nach erfolgter Ausgabe des Jahrbuches eintretenden selbstverständlich nur durch directe Mittheilung Kenntniß zu erlangen. Alse rechtzeitig der Redaction zugehenden Angaben von Name, Charafter, Beschäftigung und Wohnung sinden unentgeltliche Ausnahme.

Der löblichen f. f. Polizei-Direction in Wien statte ich für die dem "Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger" feit nunmehr 32 Jahren im öffentlichen Interesse geschenkte außerordentliche, freundliche und fördernde Berücksichtigung meinen Dank ergebenst ab.

Wiert, am 5. December 1889.

Adolph Lehmann,